

Katholische Religionslehre Q2

Unterrichtsvorhaben V :

Thema: Die (christliche) Herausforderung sinnvoll zu leben und ethisch zu handeln

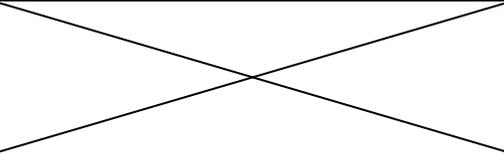
Inhaltsfelder: IF 1: Der Mensch in christlicher Perspektive

IF 5: Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation

Inhaltliche Schwerpunkte: Die Sehnsucht nach einem gelingenden Leben; Christliches Handeln in der Nachfolge Jesu

	Übergeordnete Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler	Konkretisierte Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler	Vereinbarungen der FK:
Sachkompetenz	<p>...identifizieren und deuten Situationen des eigenen Lebens und der Lebenswelt, in denen sich Fragen nach Grund, Sinn und Ziel des Lebens und der eigenen Verantwortung stellen (SK 1),</p> <p>...setzen eigene Antwortversuche und Deutungen in Beziehung zu anderen Entwürfen und Glaubensaussagen (SK 2),</p>	<p>...beschreiben die Suche von Menschen nach Sinn und Heil – mit, ohne oder gegen Gott (Gk-1)</p> <p>...erläutern die mögliche Bedeutung christlicher Glaubensaussagen für die persönliche Suche nach Heil und Vollendung (GK-2).</p> <p>...analysieren verschiedene Positionen zu einem konkreten ethischen Entscheidungsfeld im Hinblick auf die zugrundeliegenden ethischen Begründungsmodelle (GK-51),</p>	<p>Inhaltliche Akzente des Vorhabens</p> <p>Was gibt meinem Leben Sinn?</p> <p>Glücks- und Heilsangebote in der pluralistischen Gesellschaft</p> <p>Christliche Sinn- und Heilsangebote</p> <p>Soziales Engagement aus christlicher Verantwortung</p> <p>Umgang mit ethischen Konflikten</p> <p>Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte</p> <p>Collage erstellen</p> <p>Ggf. Projektarbeit in Verbindung mit dem Sozialkonzept der Schule</p> <p>Kritische Auseinandersetzung mit Positionen zur Sinnfrage in den Medien</p>
Methodenkompetenz	<p>...beschreiben theologische Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe (MK 1),</p> <p>...analysieren kriterienorientiert theologische, philosophische und andere religiös relevante Texte (MK 5),</p> <p>...erarbeiten kriterienorientiert</p>		

Katholische Religionslehre Q2

	Zeugnisse anderer Religionen sowie Ansätze und Positionen anderer Weltanschauungen und Wissenschaften (MK 6),		Form(en) der Kompetenzüberprüfung s. Leistungskonzept
Urteils- kompetenz	...bewerten Möglichkeiten und Grenzen des Sprechens vom Transzendenten (UK 1),	<p>...beurteilen zeitgenössische Glücks- und Sinnangebote im Hinblick auf Konsequenzen für individuelles und gesellschaftliches Leben(GK-3).</p> <p>...beurteilen die Bedeutung christlicher Perspektiven auf das Menschsein für die individuelle Lebensgestaltung (u.a. in Partnerschaft) und das gesellschaftliche Leben (GK-4).</p> <p>...beurteilen Möglichkeiten und Grenzen unterschiedlicher Typen ethischer Argumentation (GK-55),</p> <p>...erörtern unterschiedliche Positionen zu einem konkreten ethischen Entscheidungsfeld unter Berücksichtigung christlicher Ethik in katholischer Perspektive (GK-56),</p> <p>...erörtern die Relevanz biblisch-christlicher Ethik für das individuelle Leben und die gesellschaftliche Praxis (Verantwortung und Engagement für die Achtung der Menschenwürde, für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung) (GK-57).</p>	
Handlungs- kompetenz	<p>...sprechen angemessen und reflektiert über Fragen nach Sinn und Transzendenz (HK 1),</p> <p>...entwickeln, auch im Dialog mit anderen, Konsequenzen für verantwortliches Sprechen in weltanschaulichen Fragen (HK 2),</p> <p>...verleihen ausgewählten thematischen Aspekten in</p>		

Katholische Religionslehre Q2

	unterschiedlichen Gestaltungsformen kriterienorientiert und reflektiert Ausdruck (HK 6).		
--	--	--	--

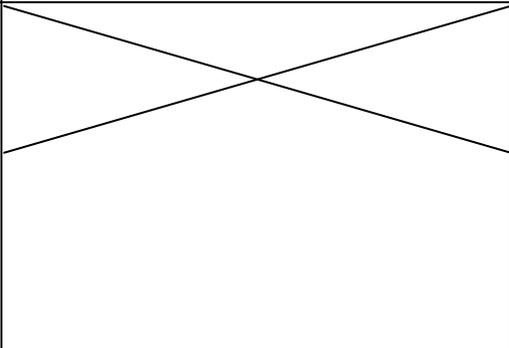
Katholische Religionslehre Q2

Unterrichtsvorhaben VI:

Thema: An den Grenzen des Gottesglaubens – Religionskritik und Theodizeefrage

Inhaltsfelder: IF 2: Christliche Antwort auf die Gottesfrage

Inhaltliche Schwerpunkte: Die Frage nach der Existenz Gottes

Übergeordnete Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler	Konkretisierte Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler	Vereinbarungen der FK:
...setzen eigene Antwortversuche und Deutungen in Beziehung zu anderen Entwürfen und Glaubensaussagen (SK 2), ...deuten Glaubensaussagen unter Berücksichtigung des historischen Kontextes ihrer Entstehung und ihrer Wirkungsgeschichte (SK 6),	...beschreiben die Suche von Menschen nach Sinn und Heil – mit, ohne oder gegen Gott (Gk-1) ...erläutern eine Position, die die Plausibilität des Gottesglaubens aufzuzeigen versucht (GK-8). ...stellen die Position eines theoretisch begründeten Atheismus in seinem zeitgeschichtlichen Kontext dar (GK-9). ...ordnen die Theodizeefrage als eine zentrale Herausforderung des christlichen Glaubens ein (GK-10).	Inhaltliche Akzente des Vorhabens Leid als Grenzerfahrung Positionen der Religionskritik Gottesbeweise biblische und theologische Antworten auf die Theodizeefrage Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte Bildanalyse Podiumsdiskussion Referate Form(en) der Kompetenzüberprüfung s. Leistungskonzept
...beschreiben theologische Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe (MK 1), ...analysieren kriterienorientiert theologische, philosophische und andere religiös relevante Texte (MK 5) ...erarbeiten kriterienorientiert Zeugnisse anderer Religionen sowie Ansätze und Positionen anderer Weltanschauungen und		

Katholische Religionslehre Q2

Wissenschaften (MK 6),		
...bewerten Möglichkeiten und Grenzen des Sprechens vom Transzendenten (UK 1), ...bewerten Ansätze und Formen theologischer und ethischer Argumentation (UK 4), ...erörtern im Kontext der Pluralität unter besonderer Würdigung spezifisch christlicher Positionen komplexere religiöse und ethische Fragen (UK 5).	...erörtern eine Position der Religionskritik im Hinblick auf ihre Tragweite (GK-14). erörtern eine theologische Position zur Theodizeefrage (GK-15).	

Katholische Religionslehre Q2

Unterrichtsvorhaben VII :

Thema: Eschatologie – Die Frage nach der Ewigkeit

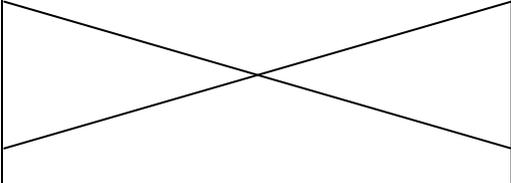
Inhaltsfelder: IF 6: Die christliche Hoffnung auf Vollendung

IF 3: Das Zeugnis vom Zuspruch und Anspruch Jesu Christi

Inhaltliche Schwerpunkte: Jesus von Nazareth, der Christus: Tod und Auferweckung; Die christliche Botschaft von Tod und Auferstehung

	Übergeordnete Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler	Konkretisierte Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler	Vereinbarungen der FK:
Sach- kompetenz	<p>...identifizieren und deuten Situationen des eigenen Lebens und der Lebenswelt, in denen sich Fragen nach Grund, Sinn und Ziel des Lebens und der eigenen Verantwortung stellen (SK 1),</p> <p>...erläutern grundlegende Inhalte des Glaubens an den sich in der Geschichte Israels und in Jesus Christus offenbarenden Gott, der auf Jesus Christus gegründeten Kirche und der christlichen Hoffnung auf Vollendung (SK 4),</p>	<p>...deuten Ostererfahrungen als den Auferstehungsglauben begründende Widerfahrnisse (GK-21),</p> <p>...erläutern die fundamentale Bedeutung der Auferweckung Jesu Christi für den christlichen Glauben (GK-22),</p> <p>...beschreiben Wege des Umgangs mit Tod und Endlichkeit (GK-58),</p> <p>...erläutern ausgehend von einem personalen Leibverständnis das Spezifische des christlichen Glaubens an die Auferstehung der Toten (GK-59),</p> <p>...analysieren traditionelle und zeitgenössische theologische Deutungen der Bilder von Gericht und Vollendung im Hinblick auf das zugrunde liegende Gottes- und Menschenbild (GK-60),</p> <p>...erläutern christliche Jenseitsvorstellungen im Vergleich zu Jenseitsvorstellungen einer anderen Religion (GK-61).</p>	<p>Inhaltliche Akzente des Vorhabens</p> <p>Zukunft – was kommt noch?</p> <p>Umgang mit Tod und Sterben</p> <p>Zeit und Ewigkeit</p> <p>Die christliche Hoffnung auf Auferstehung</p> <p>Jenseitsvorstellungen in den Weltreligionen</p> <p>Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte</p> <p>Collage erstellen</p> <p>Gruppenpuzzle</p> <p>Besuch eines Friedhofs/ Grabkultur</p>

Katholische Religionslehre Q2

Methodenkompetenz	...beschreiben theologische Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe (MK 1), ...analysieren Bilder in ihren zentralen Aussagen (MK 7),		Form(en) der Kompetenzüberprüfung
Urteilskompetenz	...bewerten Möglichkeiten und Grenzen des Sprechens vom Transzendenten (UK 1), ...erörtern die Relevanz von Glaubensaussagen heute (UK 2), ...erörtern im Kontext der Pluralität unter besonderer Würdigung spezifisch christlicher Positionen komplexere religiöse und ethische Fragen (UK 5).	...erörtern die Relevanz des christlichen Glaubens an Jesu Auferstehung für Menschen heute (GK-28). ...beurteilen die Vorstellungen von Reinkarnation und Auferstehung im Hinblick auf ihre Konsequenzen für das Menschsein (GK-62), ...erörtern an eschatologischen Bildern das Problem einer Darstellung des Undarstellbaren (GK-63).	
Handlungskompetenz	...sprechen angemessen und reflektiert über Fragen nach Sinn und Transzendenz (HK 1),	